

Filmabend

zum **Forum für Persönlichkeitsstörungen** am Freitag, den 1. November 2019 um 18 Uhr im Hörsaal 1B der Silberlaube, ausschließlich für TeilnehmerInnen des Forums für Persönlichkeitsstörungen. Der deutsche Spielfilm „Verfolgt“ (2006) von Angelina Maccarone zeigt die Bewährungshelferin Elsa, die nach dem Auszug ihrer Tochter beginnt an ihrem Leben zu zweifeln. Als ihr neuer Klient, der 16-jährige Straftäter Jan, vorschlägt, sich ihr sexuell zu unterwerfen, entdeckt sie die neue Welt des Sadomasochismus. Während die beiden sich immer intensiver nur noch aufeinander beziehen, entgleist Elsas Leben immer mehr. Der in schwarz-weiß gedrehte Film mit Maren Kroymann und Kostja Ullmann in den Hauptrollen nähert sich auf sehr subtile Weise dem immer noch tabuisierten Thema Sado-Masochismus an. „Verfolgt“ hat 2006 auf dem Filmfestival Locarno den Goldenen Leoparden gewonnen.

Das Forum für Persönlichkeitsstörungen ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von:



Klinik und Hochschulambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie
Charité - Campus Benjamin Franklin



IVB Institut für Verhaltenstherapie
Berlin GmbH, Staatlich anerkannte
Aus- und Weiterbildungsstätte



ZPHU - Zentrum für
Psychotherapie am Institut
für Psychologie der Humboldt-
Universität zu Berlin



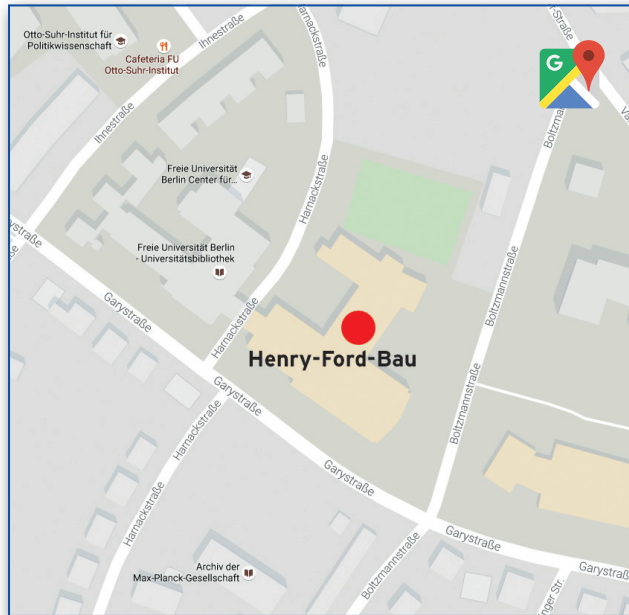
Freie Universität Berlin, Hochschul-
ambulanz für Psychotherapie, Dia-
gnostik und Gesundheitsförderung



Kammer für Psychologische
Psychotherapeuten und
Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeuten im Land Berlin

Weitere Informationen finden Sie auf der Website: www.forum-f60.de

Mit 6 Fortbildungseinheiten zertifiziert



Veranstaltungsort:

Forum

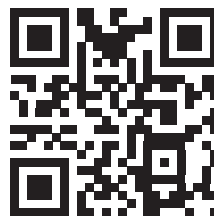
Max-Kade-Auditorium
der Freien Universität Berlin
Henry-Ford-Bau
Gaystraße 35
14195 Berlin

Filmabend

Freie Universität Berlin
Silberlaube Hörsaal 1B
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin

Anfahrt

U-Bahn: U3 U-Bahn-Station Dahlem-Dorf, Bus: X83, M11



Wenn Sie den QR-Code scannen,
kommen Sie direkt zu Google Maps.

Titelillustration: adobestock@svetlanakononov7

Forum für Persönlichkeits- störungen



15. Symposium

Sexualität und Persönlichkeitsstörungen

**Sonnabend, 2. November 2019
von 10.00 bis 16.00 Uhr**

**Max-Kade-Auditorium der
Freien Universität Berlin, Henry-Ford-Bau**



Mit 6 Fortbildungseinheiten zertifiziert

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen, sehr geehrte Damen und sehr geehrte Herren,

wir laden Sie herzlich ein zum 15. Forum für Persönlichkeitsstörungen am 2. November 2019, im Max-Kade-Auditorium der Freien Universität in Berlin!

Unser diesjähriges Thema lautet:

Sexualität und Persönlichkeitsstörungen

Persönlichkeitsstörungen beschreiben Menschen mit gestörtem interpersonellem Verhalten und Erleben. Ein wichtiger Aspekt des Erlebens und Wohlbefindens von Menschen ist Sexualität. Der Schluss liegt nahe, dass sich Persönlichkeitsstörungen auch in auffälligem oder abweichenden Sexualverhalten zeigen. In diesem Jahr wollen wir genau dieser Frage nachgehen: Haben Persönlichkeitsstörungen Auswirkungen auf sexuelle Funktionen, Präferenzen und die sexuelle Identität?

In einer Einleitung wird Prof. Stefan Röpke einen Überblick über die aktuelle Einteilung der Sexualstörungen in den Diagnosesystemen geben und anhand der Borderline-Störung mit Beispielen auf klinische Schwierigkeiten in Diagnostik und Therapie eingehen. In den folgenden Vorträgen soll der Zusammenhang von Sexualität und Persönlichkeit(ssstörung) aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden. Dr. Christoph J. Ahlers wird sich anhand wissenschaftlicher und klinischer Daten mit dem Thema „Paraphilie und Persönlichkeit“ auseinandersetzen. Der Vortrag von Prof. Stefan Siegel wird sich mit dem komplexen Thema der „Geschlechtsidentität und Persönlichkeit“ beschäftigen und die Übergänge zu den Störungen beleuchten. Mit dem Phänomen eines „gesteigerten sexuellen Verlangens und dem Zusammenhang mit der Persönlichkeit“ wird sich Prof. Peer Briken in seinem Vortrag beschäftigen. Dr. Angelika Neumann widmet sich dem bisher wenig thematisierten Phänomen von „sexuellen Gefühlen in der therapeutischen Beziehung“. Sie stellt hierzu schematherapeutische Behandlungsansätze vor.

Anhand von Fallbeispielen wollen wir abschließend mit Ihnen und den Referenten diagnostische und therapeutische Optionen und Grenzen sexueller Thematiken bei der Behandlung von Persönlichkeitsstörungen diskutieren.

Die Moderation wird Prof. Babette Renneberg übernehmen.

Wir freuen uns auf Sie!

Programm (Änderungen vorbehalten)

Sexualität und Persönlichkeitsstörungen

Moderation: Prof. Dr. Babette Renneberg

- 10.00 Uhr **Begrüßung** durch die VeranstalterInnen
- 10.15 Uhr **Einführung** Prof. Dr. Stefan Röpke
- 10.30 Uhr **Paraphilie und Persönlichkeit**
Dr. Christoph J. Ahlers
- 11.20 Uhr **Geschlechtsidentitätsstörung und Persönlichkeit(ssstörung)**
Prof. Dr. Stefan Siegel
- 12.10 Uhr Mittagspause
- 13.10 Uhr **Sexsucht und Persönlichkeit(ssstörung)**
Prof. Dr. Peer Briken
- 14.00 Uhr **Schematherapie bei sexuellen Gefühlen in der therapeutischen Beziehung**
Dr. Angelika Neumann
- 14.50 Uhr **Kasuistiken**
Dipl.-Psych. Rolf Kromat
- 15.40 Uhr **Podiumsdiskussion mit den VeranstalterInnen und den ReferentInnen**
- 16.00 Uhr Abschluss

Für Aktualisierungen schauen Sie bitte auf www.forum-f60.de

Anmeldung

Anmeldungen bis zum 1.10.2019 via Webseite 59 Euro, per Post 69 Euro.

Anmeldungen ab dem 2.10.2019 via Webseite 69 Euro, per Post 79 Euro.

Rabatt für StudentInnen: Anmeldungen nur via Webseite bis spätestens 2.10.2019 29 Euro.

Ab dem 21.10.2019 können keine Anmeldungen mehr berücksichtigt werden. Bei entsprechender Verfügbarkeit besteht jedoch die Möglichkeit am 2.11.2019 eine Tageskarte vor Ort zu erwerben. Kosten: 79 Euro.

Sollten Sie uns bis spätestens vier Wochen vor der Veranstaltung mitteilen, dass Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen wollen, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 20 % der Anmeldegebühr. Bei späterer Stornierung der Teilnahme am Kurs müssen wir in jedem Fall auf den Ausgleich unserer Rechnung bestehen. Bei Ausfall einer Veranstaltung wird den TeilnehmerInnen die volle Gebühr rückerstattet.

Ihre Anmeldungen ist ausschließlich durch Eingabe Ihrer Daten in die Eingabemaske auf www.forum-f60.de ohne zusätzliche Bearbeitungskosten möglich.

Falls Sie sich dennoch per Post anmelden möchten, so können Sie dies gegen eine Bearbeitungsgebühr tun.

Eine Anmeldung per E-Mail oder per Fax ist ausgeschlossen.

Sie sind erst angemeldet, wenn wir den Eingang Ihrer Teilnahmegebühren überprüft und verbucht haben. Sie erhalten dann eine Zahlungsbestätigung per E-Mail zugeschickt. Diese ist gleichzeitig der Beleg für Ihre verbindliche Anmeldung. Ausschlaggebend für die erfolgreiche Anmeldung ist das Datum des Gebühreneingangs auf unserem Konto.

Das vollständige Ausfüllen der Eingabemaske auf www.forum-f60.de ist zwingend notwendig – ansonsten können wir Ihre Überweisung nicht zuordnen und ihre Teilnahme am 15. Forum für Persönlichkeitsstörungen nicht bestätigen.

Organisationsleitung

Dipl.-Psych. Horia Fabini, forum@ivb-berlin.de
IVB Institut für Verhaltenstherapie Berlin GmbH
Staatlich anerkannte Aus- und Weiterbildungsstätte
Hohenzollerndamm 125/126, 14199 Berlin

Organisation und Durchführung der wissenschaftlichen Tagung im Auftrag und auf Rechnung der Professur Klinische Psychologie und Psychotherapie, Freie Universität Berlin, Prof. Dr. Babette Renneberg.